



Jagd im Schatten der Afrikanischen Schweinepest

Dr. Jan Scheinert

FTA für Pathologie

Amtstierarzt Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Saalfeld-Rudolstadt





Der Jäger im Jahr 2022

Tierschützer

Naturschützer

„Bewahrer“ der
Kulturlandschaft

Umweltschützer

„Angestellter“
der Straßenaufsicht

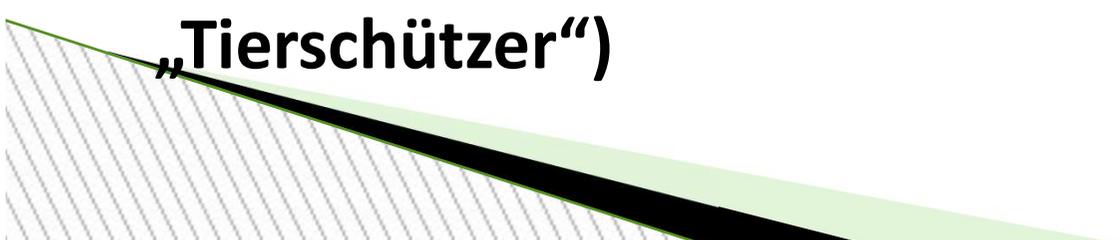
Lebensmittel-
unternehmer

Schutz vor und Bekämpfung
von Tierseuchen



- **Die Aufgaben und die Anforderungen an den Jäger haben sich verändert, sind gewachsen und verschieben sich auch hinsichtlich Ihrer Priorisierung von Zeit zu Zeit!**
- **„Hobby“, „Passion“ mit viel Verantwortung für sich selbst und andere (Tiere, Mitmenschen)**
- **Teilweise starke Gegenwehr in der Bevölkerung (sog.**

„Tierschützer“)





Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen



- **Das Thema „Biosicherheit“ tritt in die Vordergrund**
- **Was bedeutet Biosicherheit?**
- **Stellungnahme vom Ethikrat 2014:**

„Biosicherheit bezieht sich auf den systematischen

Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt

vor Gefahren, die mit dem Umgang mit biologischen

Agenzien verbunden sind.“

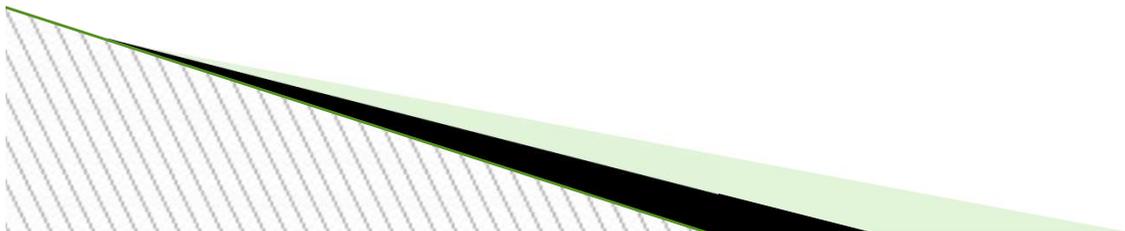


Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen



- **Eigentlich alter Wein in neuen Schläuchen, denn:**
- **Die Hege hat zum Ziel:**
 - **Erhaltung eines den landschaftlichen und landes-
kulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen
und gesunden Wildbestand**

Bundesjagdgesetz von 1952





Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen



- **Eigentlich alter Wein in neuen Schläuchen, denn:**
- **Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt vor Gefahren:**
 - **Tollwut**
 - **Fuchsräude**
 - **Hasenpest**
 - **Fuchsbandwurm usw.**



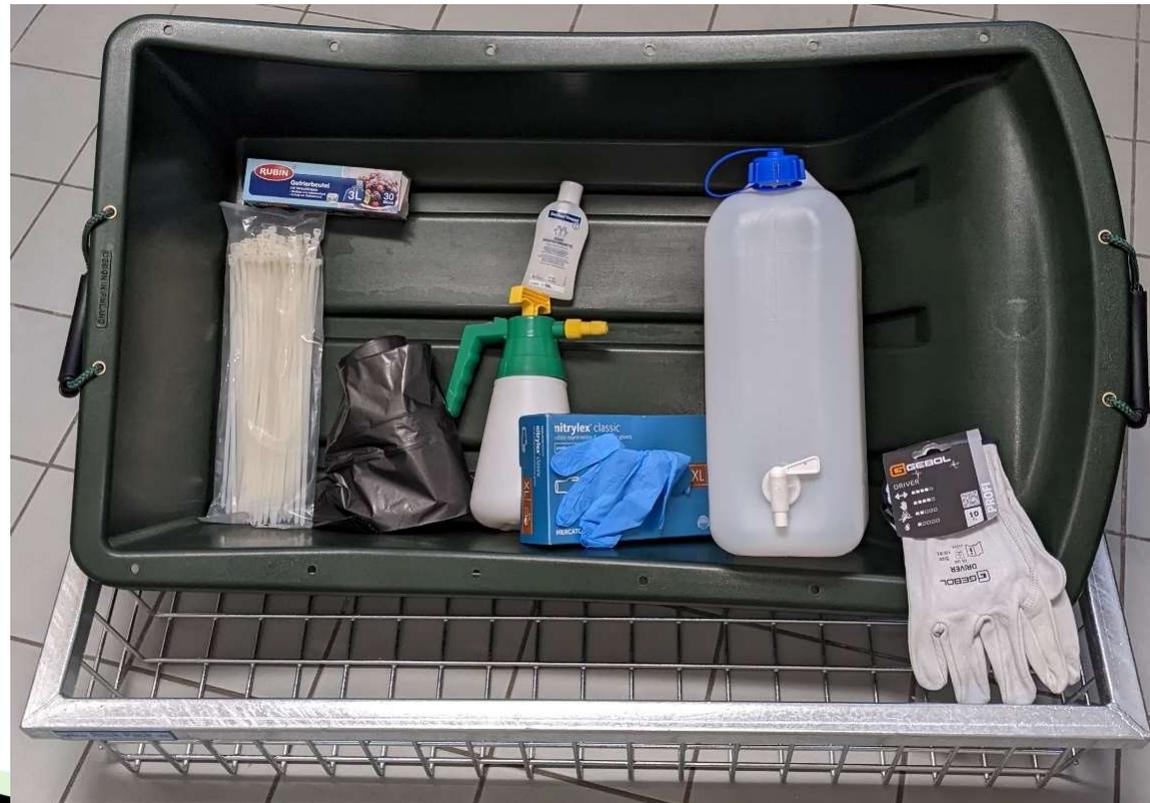


Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen



Lebensmittelunternehmer

- **Hygiene/Biosicherheit ist für die Erfüllung beider Aufgaben unabdingbar**





Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen



Lebensmittelunternehmer

- **Schutz des Lebensmittels**
- **Eigenschutz!!!**
 - **Tularämie (Hasen)**
 - **Brucellose (insb. Schwarzwild) und Hasen**
 - **Salmonellose (alle Tierarten)**
 - **Fuchsbandwurm**
 - **Trichinellen**
- **Vermeidung der Erregerverschleppung z.B. ASP!!!**



➤ **Bitte an den Hund denken!**

**Aujeszky'sche
Krankheit!**



Quelle: Internet

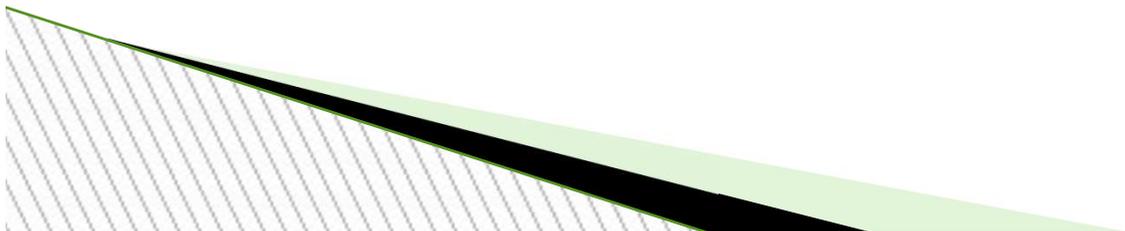


Stufen der Entscheidung über Wildbrethygiene/Biosicherheit bei der Jagd

1. am Waffenschrank
2. auf dem Hochsitz/beim Ansprechen
3. bei der Schussabgabe
4. beim Transport/Aufbrechen
5. in der Wildkammer/nach der Jagd

Aber grundsätzlich gilt:

- 1) Kopf einschalten und dann handeln!
- 2) Fragen ist keine Schande!



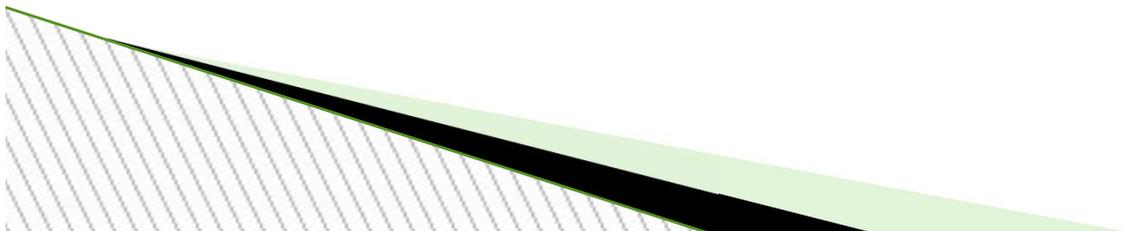


Stufen der Entscheidung über Wildbrethygiene/Biosicherheit bei der Jagd

- 1.
2. auf dem Hochsitz/beim Ansprechen
- 3.
4. beim Transport/Aufbrechen
5. in der Wildkammer/nach der Jagd

Aber grundsätzlich gilt:

- 1) Kopf einschalten und dann handeln!
- 2) Fragen ist keine Schande!





Auf dem Hochsitz/beim Ansprechen



die weidmännische Schlachttieruntersuchung

➤ Normales Verhalten?

Unnatürliches Verhalten bereits ein bedenkliches Merkmal nach Tier-LMHV – amtliche Fleischuntersuchung!!!!

(Tollwut, Parasiten, andere Infektionen...)

Auch bei ASP!!! - hoch fieberhafte Erkrankung mit stark gestörtem Allgemeinbefinden

➤ Ernährungszustand?





Beim Transport/Aufbrechen

Wenn möglich, ist ein Aufbrechen in der Wildkammer immer vorzuziehen.

Vorteile	Nachteile
Hygienischer, auch beim Transport	Mehr Gewicht, vor allem bei schwereren Stücken problematisch
Licht und Wasser	Gesonderte Entsorgung des Aufbruchs
Möglichkeit zum „Aufhängen“	
Weniger Verbreitung von pot. Infizierten Material	



Beim Transport/Aufbrechen



Quelle: BTSF

**Verschleppung von pot.
infektiösem Material**





Beim Transport/Aufbrechen



**Auch aus Sicht der Lebensmittelhygiene
geht das nicht!**



Beim Transport/Aufbrechen



- **Kontamination vermeiden
(Wildwanne im Gepäck-
träger + Plane, nicht neben
Hund im Kofferraum)**



https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/G/03/apparel/rcxgs/tile_CB483369910_.gif

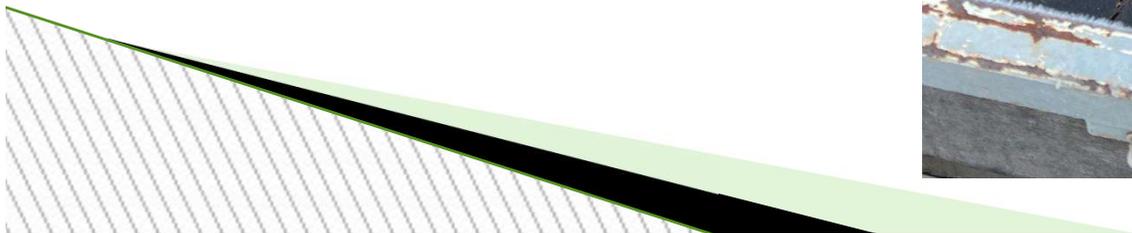




Beim Transport/Aufbrechen



**Auch hier:
Auslaufschutz beachten!**





Beim Aufbrechen



Kenne deine Freunde gut, deine „Feinde“ aber besser!

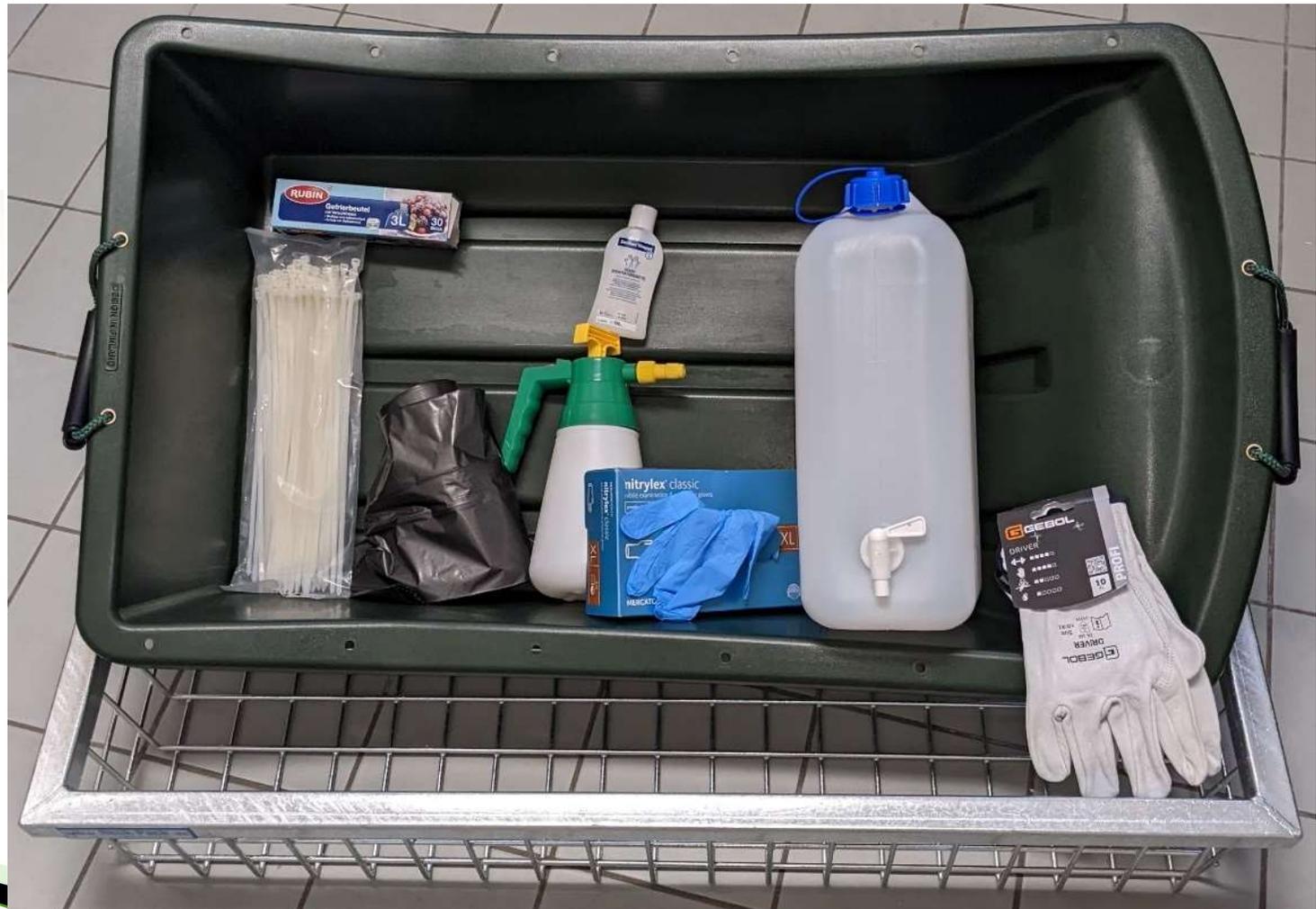
- **Untersuchung auf bedenkliche Merkmale nach Tier-LMHV**
- **Der Jäger muss kein Tierarzt sein und die Ursache kennen, ABER er muss erkennen, dass eine Abweichung vorliegt!**





Beim Aufbrechen

Spätestens jetzt sind Handschuhe Pflicht!!!

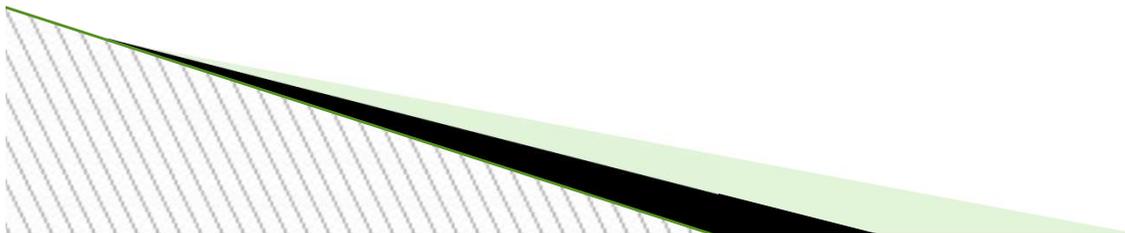




Beim Aufbrechen

Die bedenklichen Merkmale nach Anlage 4 Tier-LMHV!

- **Beim Erlegen, Aufbrechen, Zerwirken und weiteren Behandeln ist auf Merkmale zu achten, die das Fleisch als gesundheitlich bedenklich erscheinen lassen.**
- **Fehlen von Anzeichen äußerer Gewalteinwirkung als Todesursache (Fallwild)**

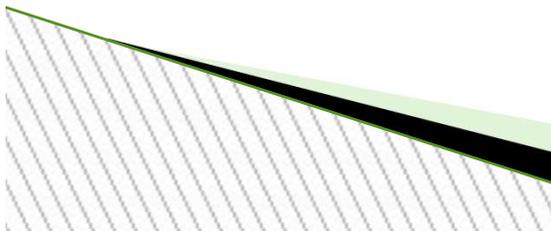




Beim Aufbrechen

Die bedenklichen Merkmale nach Anlage 4 LMHV!

- **zahlreiche Geschwülsten/Abszessen in inneren Organen oder Muskulatur**





Beim Aufbrechen

- Schwellungen Gelenke od. Hoden; Hodenvereiterung, Leber- od. Milzschwellung, Darm- od. Nabelentzündung, bei Federwild Entzündung Herzen, Drüsen- oder Muskelmagen



Foto: Prof. Teifke, FLI



Beim Aufbrechen

- **Schwellungen Gelenke od. Hoden; Hodenvereiterung, Leber- od. Milzschwellung, Darm- od. Nabelentzündung, bei Federwild Entzündung Herzen, Drüsen- oder Muskelmagen**

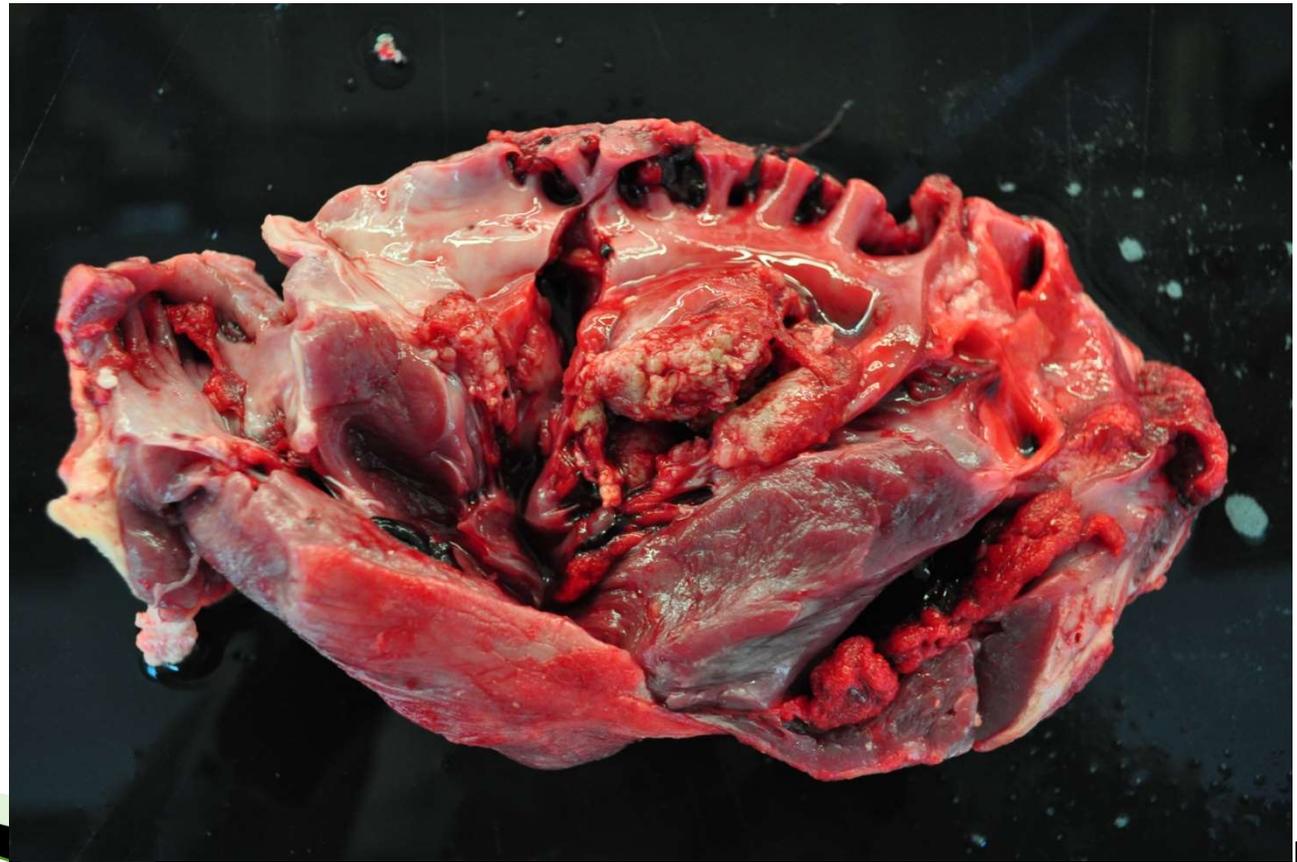


Alle Fotos: Prof. Teifke, FLI

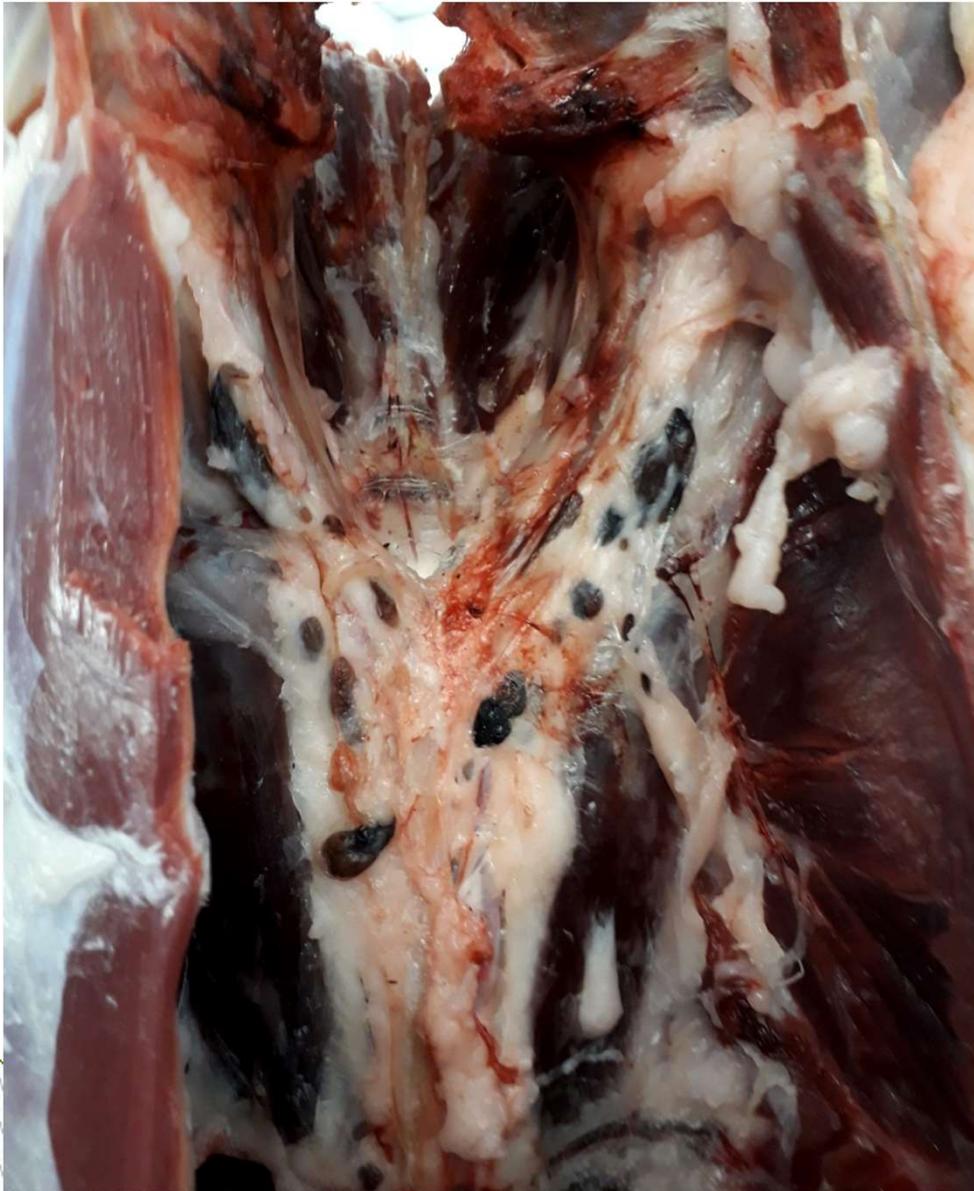


Beim Aufbrechen

- **Schwellungen Gelenke od. Hoden; Hodenvereiterung, Leber- od. Milzschwellung, Darm- od. Nabelentzündung, bei Federwild Entzündung Herzen, Drüsen- oder Muskelmagen**



➤ Entzündungen heißt immer – dicke Lymphknoten!



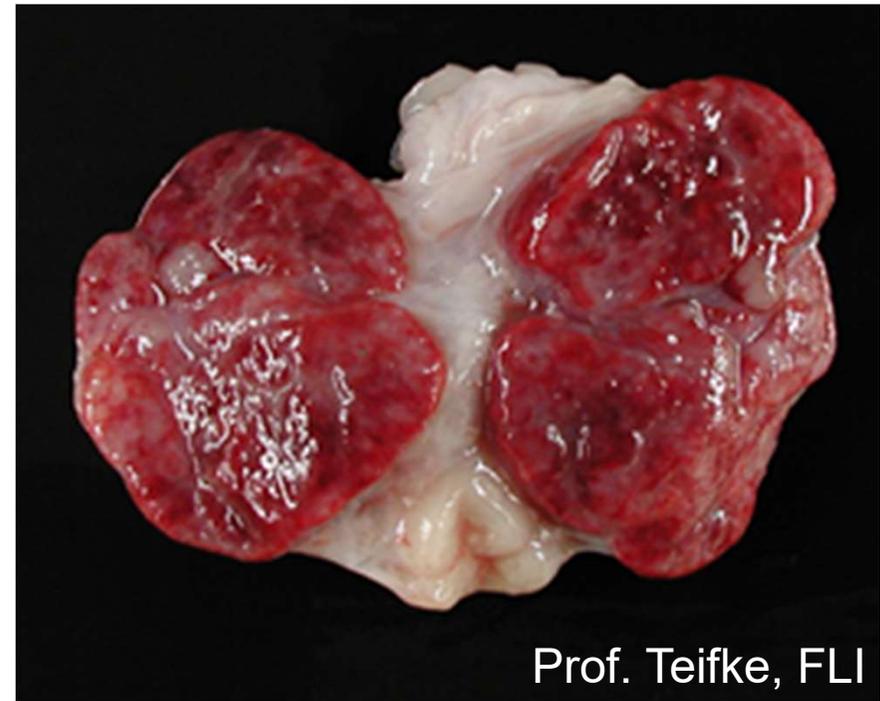
Prof. Teifke, FLI



Beim Aufbrechen



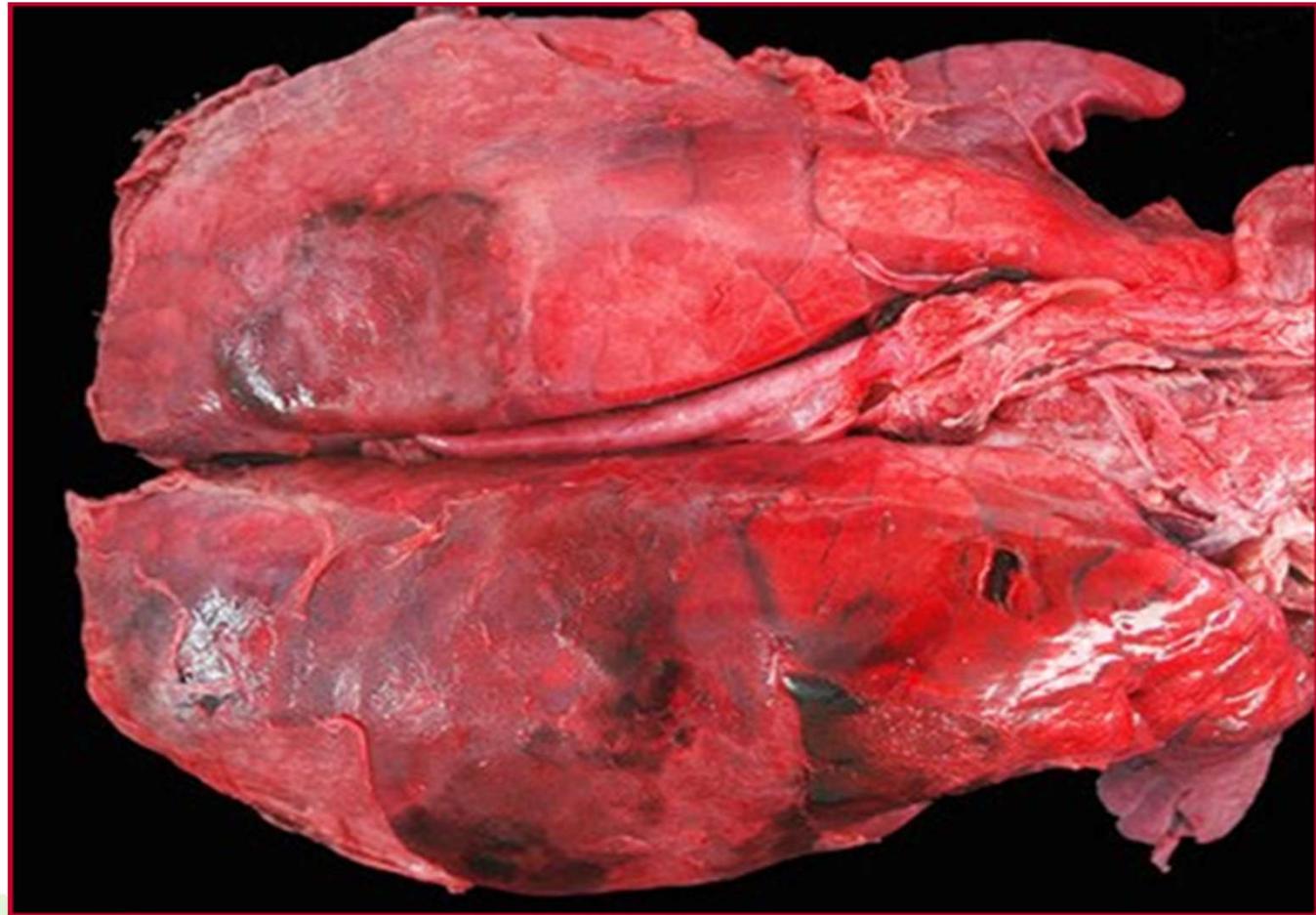
- Entzündungen heißt immer – dicke Lymphknoten!





Beim Aufbrechen

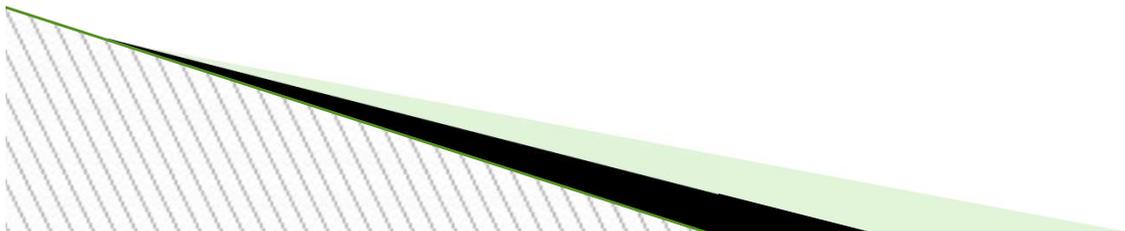
- **frischen Verklebungen von Organen mit Brust- oder Bauchfell**





Beim Aufbrechen

- Werden bedenkliche Merkmale festgestellt:
- **amtliche Fleischuntersuchung Pflicht**
- Wildkörper und Organe (Außer Waid sack und Gescheide sowie Trophäen) müssen zur Untersuchung vorliegen sonst wird gesamtes Tier verworfen
- **ACHTUNG Milz nicht vergessen!**
- **gilt auch für die kundige Person!**

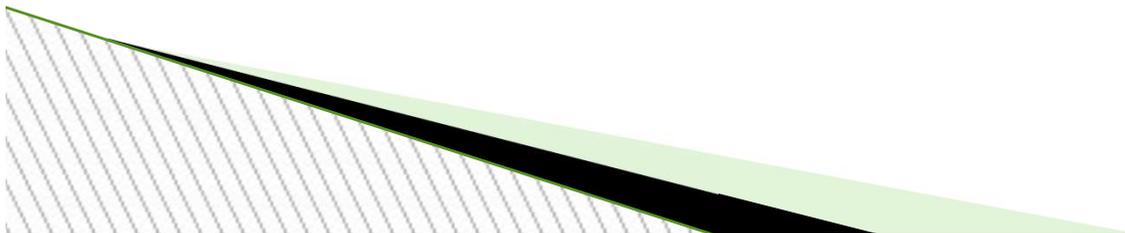




Wohin mit dem Aufbruch?



- **Aktuelle Situation: westlich der A9**
 - **Aufbrechen im Wald – kein Verdacht auf ansteckende Krankheit**
 - **Im Wald belassen/vergraben**
 - **Aufbrechen im Wald – Verdacht auf ansteckende Krankheit**
 - **Entsorgung über Veterinäramt regeln**

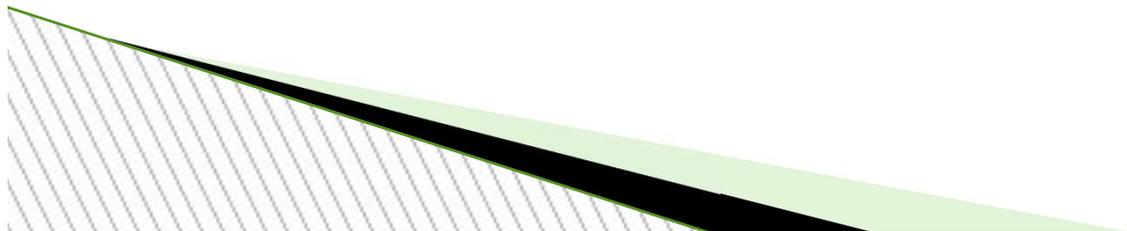




Wohin mit dem Aufbruch?



- **Aktuelle Situation: westlich der A9**
 - **Aufbrechen in der Wildkammer – kein Verdacht auf ansteckende Krankheit (kleine Menge)**
 - **Abfallrecht beachten / sollte nicht mehr zurück in den Wald**
 - **Aufbrechen in der Wildkammer – Verdacht auf ansteckende Krankheit**
 - **Entsorgung über Veterinäramt regeln**



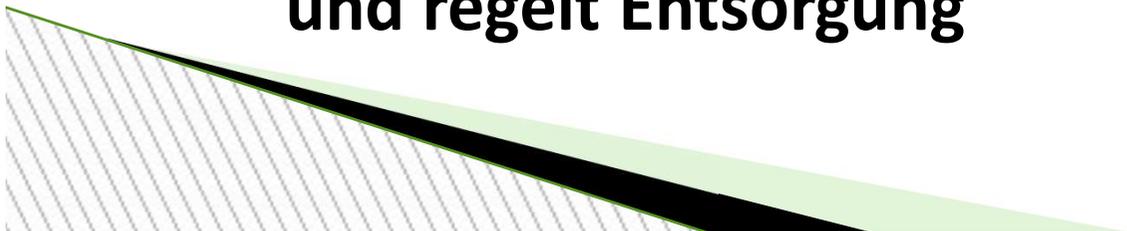


Wohin mit dem Aufbruch?



➤ **Ausblick:**

- **Bei Näherrücken der Seuche erfolgen Anordnungen! (Thüringen östlich der A9)**
- **In Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) **kein** Aufbrechen im Wald**
- **In der Sperrzone I (Pufferzone) Aufbrechen im Wald aber Entsorgung**
- **Veterinäramt unterstützt durch Annahmestellen und regelt Entsorgung**





Nach der Jagd



- **Wo gehobelt wird,
fallen Späne!**

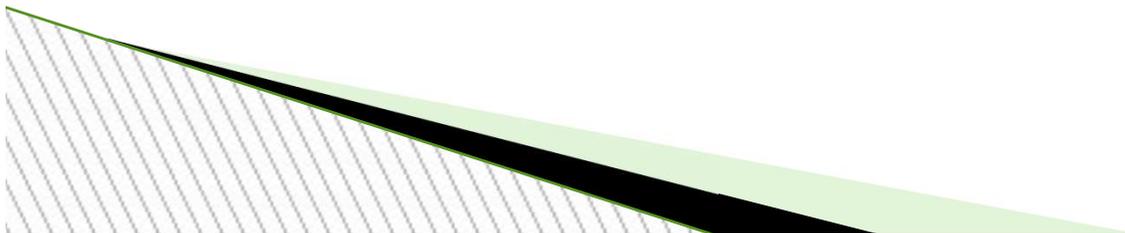




Nach der Jagd



- **Reinigung Desinfektion aller Gegenstände, die mit Schweiß, Losung, Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind**
- **Entsorgung der Handschuhe (schwarze Tonne)**
- **Sitzschonbezüge, Gummimatten im Auto**
- **Schuhwechsel**





Nach der Jagd



???

- **Der direkte Kontakt mit erkranktem oder verunfalltem Schwarzwild ist möglichst zu vermeiden!**
- **Nach Kontakt sind Hund, Hundedecken und Boxen gründlich zu reinigen.**



Sonderfall Unfallwild



bereits verendet
-
kein Lebensmittel

durch Jäger
abgefangen
-
amtliche
Fleischuntersuchung
stets selbst
verwerten!

**Tier-LMHV: Es ist verboten Fleisch von Groß- oder
Kleinvild, das nicht durch Erlegen getötet worden
ist, in den Verkehr zu bringen!**

Straftat!



Entsorgung



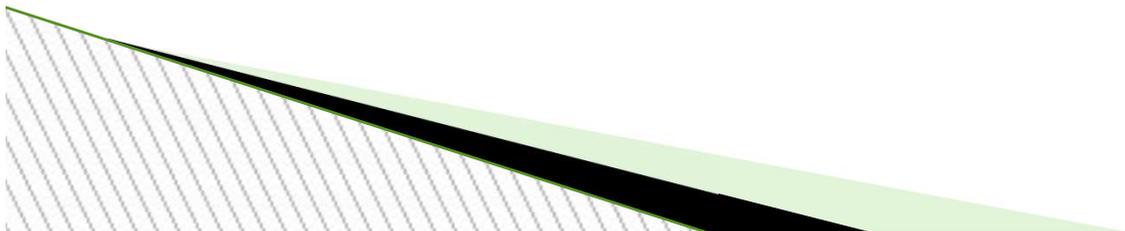
- **Fallwild oder Unfallwild**
 - **ohne** Anzeichen auf übertragbare Erkrankung –
Belassen im Revier (Achtung öff. Ordnung und
Sicherheit – Abfallrecht)
 - Anzeichen vorhanden oder in amtlich festge-
legten Seuchengebiet- Veterinäramt (TNP-Recht)
 - **aktuelle Ausnahme** Fall- und Unfallwild bei
Schwarzwild – Kontakt Vet-Amt – Entschädigung
für Jäger



Was ist auch jetzt schon wichtig?



- **Verzichten Sie auf Reisen in ASP-Restriktionsgebiete**
 - **Wenn nötig – Biosicherheit!!!**
- **Unbehandelte und nicht desinfizierte Trophäen oder Teile von Schwarzwild sowie Schwarzwildprodukte nicht verbringen!**





Was ist auch jetzt schon wichtig?



- **Jäger, mit Kontakt zu Schweinehaltungen:**
 - **Betreten der Anlagen nur nach gründlicher Reinigung und Desinfektion!**
 - **Hunde und jagdliche Ausrüstung niemals in Schweinehaltung mitführen! CAVE - KFZ**
 - **Schwarzwild und Schwarzwildprodukte niemals in schweinehaltende Betriebe verbringen!**
 - **Auch an den Nachbar mit seinem
Weihnachtsschinken auf 4 Beinen denken!!!**

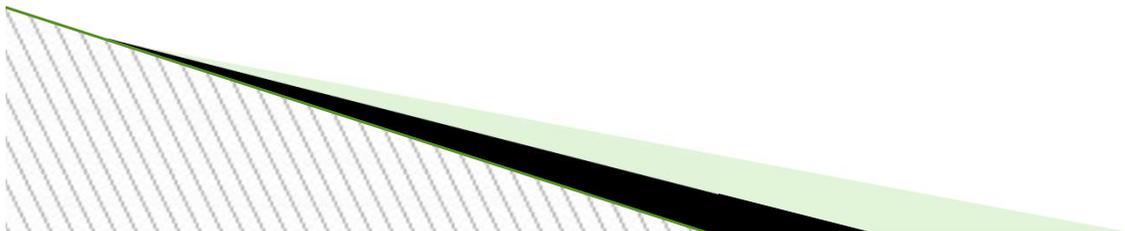


Stufen der Entscheidung über Wildbrethygiene/Biosicherheit bei der Jagd



**Aber grundsätzlich gilt bei den Hygieneregeln,
wie generell auf der Jagd:**

- 1. Kopf einschalten und dann handeln!**
- 2. Fragen ist keine Schande!**





Die Situation in den betroffenen Bundesländern zeigt:

Es geht nur gemeinsam!



Gemeinden und Städte




THÜRINGENFORST



Danke



Kontakt:

**Dr. Jan Scheinert
FTA für Pathologie**

**Stellv. Amtsleiter Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt
Saalfeld-Rudolstadt
Tel.: 03672 823 732
veterinaeramt@kreis-slf.de**

